

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
6. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Trotzdem

e.straub

Gartenbau

Telefon 071 455 24 44
E-mail: info@estraub.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Die Welt der Wolle

Aktuell.....
Bewegung
im Werk II

Gewerbe.....
40 Jahre
Hodel AG

Alltag.....
Arbon
jubiliert

Mosaik.....
Auf in den
Kampf...

..... Tipps
«s'Wullechästli» im
Arboner Städtli jubiliert

Jubil Arbon 2005
750 Jahre Stadtrecht Arbon





**Projekt
Oberstufengemeinde
Arbon**

**Montag,
18. Oktober 2004, 20 Uhr**
Aula Rebenschulhaus, Arbon

**Dienstag,
19. Oktober 2004, 20 Uhr**
Turnhalle, Horn

**Montag,
1. November 2004, 20 Uhr**
Turnhalle MZH, Freidorf

Es informieren:
Bernhard Koch, Regierungsrat
Roland Morgenegg, Projektleiter
und die
betreffenden Schulpräsidenten

Öffentliche

Informationveranstaltungen

Jetzt frischer Saft ab Presse!

In Literflaschen und
Offenausschank 1 Liter Fr. 1.15

Frischer Sauser

1 Liter Fr. 3.90 (unpasteurisiert)
1/2 Liter Fr. 2.10 (unpasteurisiert)

Jetzt Aktion

Gontenbad-Mineral, Citro, Flauder, Himbo,
Passugger Mineral, Rhäzünser Mineral,
Bärlochers-Bier und Urbräu-Bier



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, <http://www.moehl.ch>

**Gemeinsam statt
einsam...**

Überwintern Sie bei uns
und nicht allein zu Hause.
Kommen Sie ins
NATIONAL.
Schauen Sie sich unser Haus
an. Wir zeigen es
Ihnen gerne. Seit 1980
Fam. A. und K. Dobrew und
Tochter Y. Sutter mit Team,
Brühlstr. 3, 9320 Arbon
Telefon 071 446 18 88.

**Berufsberatung
Laufbahnberatung
Personalselektion**

Walter Rösli
dipl. Psychologe IAP
Weitegasse 6, 9320 Arbon
Tel. 071 440 31 80
Mob. 076 580 70 61

Eintritt frei!

artEffekt

Das Rezept gegen Winterdepression:

Bar XANG

**Eröffnungs-Party am Freitag,
15. Oktober 2004 ab 20.00 Uhr**

Start-Up-Hit: bis 22.00 Uhr Gratis-Begrüßungs-Cüpli!
DJ, Cover Band "SUPERCROSS" und Show-Barkeeper

Das artEffekt-Team freut sich auf Euch!
Bar Xang: donnerstags bis samstags jeweils von 17.00 - 01.00 Uhr geöffnet
arteffekt Halle / Zelgstrasse / 9320 Arbon / www.arteffekt.ch

Werk-II-Motion Gimmel soll nicht erheblich erklärt werden

Stadtrat fordert Arbeitsgruppe

Der Stadtrat Arbon empfiehlt dem Stadtparlament, die Motion Gimmel betreffend Kauf Werk II nicht erheblich zu erklären. Dagegen fordert er die Bildung einer Arbeitsgruppe «Landerwerb Werk II», die verschiedene Aufgaben übernehmen soll.

Die «Aufnahme von Kaufsverhandlungen mit der Firma Saurer Hamel AG zur Übernahme des Geländes Werk II und des Hamel-Areals» forderten Max Gimmel und 25 Mitunterzeichnende in einer Motion am 13. Januar. Nun hat der Stadtrat die Motion ausführlich beantwortet und empfiehlt dem Stadtrat, diese als nicht erheblich zu erklären.

Testplanung vorgestellt

Der Stadtrat Arbon, der Gemeinderat Steinach und die Firma Saurer Hamel AG haben sich bekanntlich Anfangs 2004 entschieden, für das grosse Gelände des Saurer-Werk-II-Areals, des NAW-Areals und des AFG-Areals eine Testplanung mit fachlich ausgewiesenen Teams und einem breit abgestützten Begleitgremium durchzuführen. Das Ergebnis dieser Testplanung wurde in einem Schlussbericht zusammengefasst und der Öffentlichkeit im Schloss Arbon anhand einer Ausstellung vorgestellt. Die Erkenntnisse dieser Testplanung und das daraus folgende Entwicklungskonzept zeigen nun auf, wo sich das Engagement der Öffentlichen Hand im Interesse einer



Mit der abgeschlossenen Testplanung wurde eine gute Basis für die weiteren Planungsschritte im Saurer Werk II geschaffen.

sinnvollen Stadtentwicklung lohnen könnte.

Sicht des Stadtrates

Der Stadtrat bestätigt die Dringlichkeit des Anliegens der Motionäre in verschiedenen Hauptaspekten. Gewiss sei, dass eine aktive Bodenpolitik die Stadtentwicklung nachhaltig unterstützen könne. Denn wenn das Werk II oder wenigstens die städtebaulichen Schlüsselstellen im Besitz der Stadt wären, könnte die weitere Entwicklung sicher direkt beeinflusst werden. Gleichzeitig liessen sich in der architektonischen Qualität der Bauten überregionale Standards setzen. Dabei denkt der Stadtrat vor allem an das Hamelgebäude mit 8531 m² (schätzungsweise 2,1 Mio. Franken), die Reparaturwerkstätte mit 5675 m² (1,87 Mio. Franken) sowie einen Baulandanteil mit der Holzlagerhalle mit 51 979 m² (12 Mio. Franken).

Verkaufswille vorhanden

Die Verantwortlichen der Firma Saurer Hamel AG wären zur Zeit bereit, ihre freien Flächen sowohl «en bloc» als auch einzeln zu verkaufen. Ebenso hat die Firma Verhandlungsbereitschaft in der Finanzierung signalisiert. Dafür müssen nun laut Stadtrat Lösungen gesucht werden, welche die Stadtrechnung nicht zusätz-

lich belasten. Hier seien auch Modelle mit Einbezug der Grundeigentümerin denkbar. Deshalb ist der Stadtrat am Einsatz einer Arbeitsgruppe «Landerwerb Saurer-Werk-II-Areal» interessiert.

Aufgaben der Arbeitsgruppe

Zur Prüfung und Vorbereitung von allfälligen Land- und/oder Gebäudekäufen schlägt der Stadtrat eine vorbereitende, kleine Arbeitsgruppe vor. Diese sollte jedoch neben Mitgliedern von Stadtrat und Parlament auch mit beratenden Fachleuten aus dem Planungs- und Immobilienbereich besetzt werden. Die sogenannte Arbeitsgruppe «Landerwerb» hätte laut Stadtrat verschiedene wichtige Aufgaben. In einer ersten Phase sollte die Gruppe prüfen, ob der Kauf des Saurer-Werk-II-Areals gesamthaft oder in Teilen überhaupt weiterverfolgt werden soll. Einen entsprechenden Bericht erwartet der Stadtrat innert drei Monaten. Weiter soll die Arbeitsgruppe – unter Berücksichtigung der Finanzsituation der Stadt Arbon – zweckmässige Finanzierungsmodelle ausarbeiten. Auch sollen nötige Abklärungen getroffen und Entscheidungsgrundlagen erarbeitet werden. Zudem soll sie Kaufverhandlungen mit der Firma Saurer Hamel AG vorbereiten.

eme

De-facto

Für unsere Kinder

In den zehn Jahren als Kindergärtnerin, davon vier Jahre als Vorsteherin und zwei Jahre als Lehrvertreterin im Schulrat, habe ich verschiedene Schulratsteams erlebt.

Daraus kristallisierte sich für mich heraus, was mir wichtig ist in meiner Tätigkeit als Schulrätin: Offenheit und Ehrlichkeit innerhalb des Schulrates, aber auch gegenüber den Lehrkräften und Eltern. Die getroffenen Entscheidungen sollen sorgfältig überlegt und gemeinsam getroffen werden. Die Arbeit im Schulrat soll im Sinne der Sache und zum Wohle der Kinder geschehen.

Ich möchte gute Rahmenbedingungen schaffen, damit sich die Kinder wohl fühlen und eine gute Ausbildung erhalten. Gibt es Probleme, sollen diese sachlich diskutiert werden, und ich möchte dabei ein offenes Ohr für alle Parteien haben. Die Dinge, die an einer Sitzung besprochen werden, gehören ins Sitzungszimmer und nicht in die Öffentlichkeit.

Alle Aktivitäten müssen innerhalb des erlaubten Finanzhaushaltes erledigt werden, was einen gezielten, überlegten Einsatz aller Ressourcen verlangt.

Es sind viele Punkte, und ich hoffe es gelingt mir, diese so umzusetzen, wie ich es mir vorstelle. Ich freue mich auf meine Tätigkeit als Schulrätin und schätze es sehr, dass somit auch die SVP im Schulrat vertreten ist.



Gioia Mariana-Kunz, SVP Schulrätin

Zwiebel- und Kürbismarkt in Arbon

Am Samstag, 23. Oktober, von 9 bis 17 Uhr, findet der traditionelle Zwiebel- und Kürbismarkt auf dem Fischmarktplatz statt. An rund 18 Ständen finden die Besucher ein breites Angebot. Es reicht vom kunstvollen Zwiebelzopf vom Bernerverein bis hin zu Spezialitäten aus dem Bündnerland. Auch kulinarisch können sich die Gäste verwöhnen lassen.

Motion Brüscheiler ablehnen

Der Stadtrat Arbon ist bereit, die Anliegen nach Ausbau des öffentlichen Verkehrs, insbesondere auch für das Gebiet Frasnacht und Umgebung, in die bestehenden mit Verkehrsfragen betrauten Gremien einzubringen. Er erachtet es aber als verfehlt, für die in der Motion Brüscheiler («Förderung des öffentlichen Verkehrs in Frasnacht») verlangten Punkte ein eigenes kommunales Konzept zu erarbeiten. Deshalb empfiehlt die Exekutive, die Motion als nicht erheblich zu erklären.

klubschule
migros

MEHR ERFOLG

Nie mehr sprachlos!

Club Englisch, Anfänger

Mo 22.11.04-25.04.05, 18.05-19.55
Mo 29.11.04-21.03.05, 20.05-21.55

Club Englisch, Niveau A2

Do 11.11.04-14.04.05, 20.05-21.55

Club Spanisch, Anfänger

Do 25.11.04-28.04.05, 18.05-19.55

Club Italienisch, Anfänger

Mo 18.10.04-31.01.05, 18.05-19.55
Mo 08.11.04-18.04.05, 20.05-21.55

Club Französisch, Anfänger

Di 19.10.04-01.02.05, 18.05-19.55

Club Französisch, Niveau A2

Di 09.11.04-05.04.05, 20.05-21.55

Club Französisch, Niveau B1

Di 09.11.04-05.04.05, 18.35-19.55

Club Arabisch, Anfänger

Do 11.11.04-14.04.05, 18.05-19.55

Die neue deutsche Rechtschreibung

Mo 08.11.04-29.11.04, 18.05-19.55

Club Schweizerdeutsch, Anfänger

Mo 29.11.04-02.05.05, 20.05-21.55

Haben Sie bereits Vorkenntnisse?

Der Eintritt in fortgeschrittene Klassen ist jederzeit möglich. Bestimmen Sie mittels eines Einstufungstests Ihr sprachliches Niveau und finden Sie durch Besuch einer Probelektion die passende Klasse.

Beratung und Anmeldung:
Klubschule Migros
Bildungszentrum im Schloss
Schloss, 9320 Arbon
Tel. 071 447 15 20

Klubschule Migros ist **EDUQUA** zertifiziert.

jetzt online anmelden: www.klubschule.ch

Karate Einführungskurs

Donnerstag 28. Oktober 2004
Klosterguet Turnhalle
Rorschacherberg
Anmeldung: Tel. 071 845 48 09
www.wado.ch
Schule für
traditionell – japanisches Karate

Heute Haustraum. Morgen Traumhaus!

Traumhafte Aussichten! Mit kompetenter Beratung und attraktiven Konditionen wird Ihr Traum vom Eigenheim Wirklichkeit. Wir freuen uns auf Sie.

Mehr Infos unter www.tkb.ch/traumhaus



**Thurgauer
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.

Sind Sie ‚up to date‘?

Als **offizieller Ausbildungspartner des Kantons St.Gallen** starten wir demnächst mit folgenden **Tageskursen**.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Rufen Sie uns bitte an – wir beraten Sie gerne.

Word

- Einführung Start Fr. 12.11.
- Auffrischungsworkshop Start Do. 28.10.
- Dokumentvorlagen Start Do. 02.12.
- Grosse Dokumente Start Do. 09.12.
- Seriendruck Start Do. 06.01.

Excel

- Einführung Start Mi. 03.11.
- Formulargestaltung Start Do. 25.11.

PowerPoint

- Einführung Start Mi. 20.10.
- Aufbaukurs Start Mi. 15.12.

Access

- Einfach angewendet (Vorkenntnisse erforderlich) Start Do. 11.11.

Outlook

- Einführung Start Do. 04.11.
- Email effizient verwalten Start Di. 21.12.

Internet

- Effizient recherchieren Start Do. 18.11.

KBZSt.Gallen, **AKADEMIE ST.GALLEN**
Kreuzbleichweg 4, 9000 St.Gallen
Tel. 071 274 36 30, info@akademie.ch
www.akademie.ch

**AKADEMIE
ST.GALLEN**

Eine Berufsbildungsinstitution des Kantons St.Gallen

Zivilstandsnachrichten Arbon vom 16. bis 31. Juli 2004

Geburten

in St. Gallen:

20. Mevmedoski, Jasmin, Sohn des Mevmedoski, Bajram, mazedonischer Staatsangehöriger, und der Mevmedoska, Sadifet, mazedonische Staatsangehörige, in Arbon TG.

22. Idrizoski, Evzi, Sohn des Idrizoski, Esmir, mazedonischer Staatsangehöriger, und der Idrizoska, Anifa, mazedonische Staatsangehörige, in Arbon TG.

27. Idrizi, Andrin, Sohn des Idrizi, Garip, mazedonischer Staatsangehöriger, und der Idrizi, Fljora, mazedonische Staatsangehörige, in Arbon TG.

in Kreuzlingen TG:

30. Scherrer, Spike Jan, Sohn des Scherrer, Mike Felix, von Egnach TG und der Scherrer, Kristina, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, in Arbon TG.

Trauungen

in Arbon TG getraut:

16. Hasler, Jakob, von Roggwil TG, und **Clerici, Gabriela Monika**, von Arbon TG, beide in Arbon TG.

16. Bellehumeur, Michael Christophe, mauritischer Staatsangehöriger, in St. Gallen, und **Reiter, Franziska**, von Herdern TG, in Steinach SG.

23. Juchli, René, von Zufikon AG, und **Missliwetz, Susanna**, von Hohenrain LU, beide in Niederhasli ZH.

27. Scherrer, Mike Felix, von Egnach TG, und **Ljucovic, Kristina**, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, beide in Arbon TG.

30. Kneissl, Christian, deutscher Staatsangehöriger, und **Omelko, Evelynne**, von Appenzell AI, beide in Arbon. *auswärts getraut:*

in Steinach SG:

30. Heggli, Stefan, von Müswangen LU, in Steinach SG, und **Jutz, Maria Claudia**, von Hochdorf LU, in Arbon TG. *in Grabs SG:*

30. Wetzel, Jorga Josef, von Nesslau SG, und **Mele, Katja**, von Arbon TG, beide in Grabs SG.

in Belgrad (Serbien und Montenegro):

24. Stevanovic Ivan, von Arbon TG, in Arbon TG, und **Stevanovic, Sladjana**, von Simach TG, in Simach TG.

Todesfälle

in Arbon TG gestorben:

19. Hailer geb. Keller, Marie Agatha, geb. 1912, von Steinach SG, in Steinach SG, mit Aufenthalt in Arbon TG, Witwe des Hailer, Franz Johann.

27. Wüthrich geb. Metzger, Margaretha Bertha, geb. 1917, von Trub BE, in Arbon TG, Witwe des Wüthrich, Georges Jean.

31. Arnold, Paula, geb. 1914, von Arbon TG, in Arbon TG.

in Horn TG gestorben:

21. Boltshauer geb. Diethelm, Alice, geb. 1905, von Märstetten TG, in Arbon TG, mit Aufenthalt in Horn TG, Witwe des Boltshauer, Alfred.

in Egnach TG gestorben:

24. Uhlmann geb. Schwenk, Franziska Maria, geb. 1910, von Trub BE, in Arbon TG, mit Aufenthalt in Egnach TG, Witwe des Uhlmann, Hans.

24. Lämmli geb. Elsener, Frieda, geb. 1920, von Oberuzwil SG, in Arbon TG, mit Aufenthalt in Egnach TG, Witwe des Lämmli, Johann Fridolin

in Münsterlingen TG gestorben:

27. Reinhard, Bruno, geb. 1950, von Siblingen SH, in Arbon TG.

31. Dries geb. Wasser, Margaretha, von Winterthur ZH, in Arbon TG, Witwe des Dries, Rudolf Ferdinand Martin.

in St. Gallen gestorben:

21. Baumann, Alfred, geb. 1947, von Brunnadem SG, in Arbon TG.

in Möhlin AG gestorben:

23. Berger geb. Kaltenrieder, geb. 1911, von Arbon TG, in Möhlin AG.

in Rorschach SG gestorben:

24. Fabris, Ulisse Alberto, geb. 1929, von Arbon TG, in Goldach SG.

in Zürich gestorben:

24. Schädler geb. Buson, Gabrielle Lucienne, geb. 1926, von Zürich und Arbon TG, in Zürich.

29. Epple geb. Amsler, Ruth Dora, geb. 1914, von Zürich und Arbon TG, in Zürich.

in Fribourg gestorben:

29. Drescher geb. Mondada, Luciana Marina, geb. 1929, von Arbon TG und Winterthur ZH, in Villars-sur-Glâne FR.

Es ist möglich, dass diese Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.

Zivilstandsnachrichten Arbon vom 1. bis 15. August 2004

Geburten

in St. Gallen:

02. Bommer, Jill, Tochter des Bommer, Heinz, von Tobel-Tägerschen, und der Banderet Bommer, Colette, von Tobel-Tägerschen und Fresens NE, in Arbon.

05. Freundt, Kim, Tochter des Freundt, Jörg, von Alt St. Johann SG, und der Freundt, Corinne Christine, von Alt St. Johann SG und Fresens NE, in Arbon.

in Münsterlingen TG:

03. Sandanam, Simona, Tochter des Sandanam, Sivakumar, srilankischer Staatsangehöriger, und der Sandanam, Kirija, srilankische Staatsangehörige, in Arbon TG.

Trauungen

in Arbon TG getraut:

06. Rusch, Marco, von Appenzell AI, in Arbon TG, und **Adoa geb. Lorenzen, Susanne**, deutsche Staatsangehörige, in Langenhorn (Deutschland).

13. Krinulovic, Goran, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, in Arbon TG, und **Sipka, Marina**, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, in Prijedor (Bosnien und Herzegowina).

13. Krinulovic, Dragan, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, in Arbon TG, und **Sipka, Marijana**, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, in Prijedor (Bosnien und Herzegowina).

in Prijedor (Bosnien und Herzegowina).

14. Murati, Naser, mazedonischer Staatsangehöriger, und **Kumli, Judith**, von Utzenstorf BE, beide in Arbon TG.

14. von Zedtwitz, Peter Adam Erdmann Carl Albrecht Marius Emile, von Sulgen TG, in Sulgen TG, und **Nikulshyna, Viktoriya Volodymyrivna**, ukrainische Staatsangehörige, in Zürich ZH.

Todesfälle

in Arbon TG gestorben:

05. Hirsbrunner, Georg Dietmar, geb. 1943, von Sumiswald BE, in Arbon TG, Ehemann der Hirsbrunner geb. Zimmermann, Erna Johanna.

11. Huber, Arthur Walter, geb. 1922, von St. Gallen, in Arbon TG, Ehemann der Huber geb. Hauser, Gertrud Pia.

in Saarbrücken (Deutschland) gestorben:

10. Marti, Walter, geb. 1914, von Engli GL, in Arbon TG, Ehemann der Marti geb. Wüthrich, Lotte.

in Egnach TG gestorben:

12. Gsell geb. Fischbacher, Margaretha, geb. 1920, von Arbon TG, in Egnach TG.

in Satigny GE gestorben:

09. Stoffel, Léon Alfred, geb. 1906, von Arbon TG, in Satigny GE, Witwer der Stoffel geb. Mieusset, Jeanne Anna.



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort eine(n)

Sekretär(in) / Sachbearbeiter(in) Sozialdienst (90%)

Diese Vertrauensstelle umfasst im wesentlichen folgende Aufgaben:

- Führung des Sekretariats für den Sozialdienst
- Schaltereinsatz für das Publikum
- Führung einzelner Sozialhilfedossies im administrativen Bereich
- Mitarbeit im Team der Sozialhilfe
- Lehrlingsbetreuung
- Fachkundiger Einsatz in den übrigen Aufgabenbereichen des Sekretariats

Wir erwarten:

- Kaufmännische Grundausbildung
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
- Interesse an sozialen und rechtlichen Fragen
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit, Ausgeglichenheit, Selbständigkeit und Beweglichkeit
- Gute PC-Anwenderkenntnisse

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem lebhaften Betrieb
- Einführung in das öffentliche Sozialwesen durch Aus- und Weiterbildung
- Zeitgemässe Büroinfrastruktur und Anstellungsbedingungen nach städtischen Richtlinien

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Pino Buoro, Leiter Sozialamt, Telefon 071 447 61 69.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte bis **spätestens 31. Oktober 2004** an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

Büroqualität aus einer Hand

Geschenke machen Freu(n)de

9320 Arbon
St. Gallerstrasse 18
Tel. 071 447 30 00
Fax 071 447 30 09
www.witzig.ch

witzig
BÜROCENTER

**Gartenpflege
Umänderungen
Neuanlagen
Naturnahe Gärten**

Garten-Unterhalt
Garten-Gestaltung

e.straub
www.estraub.ch

Erwin Straub
Wattstrasse 7, 9306 Freidorf
Tel. 071 455 24 44, Fax 071 455 24 46
E-Mail: info@estraub.ch

Gut beraten, gut bedient!

Gemeinsam wachsen.

Vertrauen ist die Grundlage für eine langjährige Zusammenarbeit.

Thurgauer Kantonalbank
www.tkb.ch

**HAUSTECHNIK
EUGSTER AG**

Spenglerei • Sanitär • Rohrleitungsbau
Blitzschutz • Planung • Badumbau
Reparaturdienst

Roggwil • Arbon • Telefon 071 455 16 78
www.HEugster.ch • info@HEugster.ch

Ersatzlieferung konfektionierter Schläuche und Leitungen

Forrer Hanspeter Forrer
Bühlhof, 9320 Arbon
071 446 36 71

Die mit der persönlichen Beratung

heute bringen – morgen abholen

TEXTILREINIGUNG
Adi und Mario Giger
Romanshonerstrasse 21
9320 Arbon
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern
eigene Schneiderei • Vorhänge

FÜR DAS NÄCHSTE RENDEZ-VOUS

Boutique adesso, Novaseta, Arbon 071 446 80 80

**DAMEN & HERREN
COIFFEUR Sisters**

daniela bischof
monika segglinger
romanshonerstr. 79
9320 arbon
telefon 071 446 11 66

GEWERBEVEREIN ARBON

Seit genau 40 Jahren ist Elektro-Hodel AG an der St.Gallerstrasse 43 in Arbon der kompetente Partner in allen Elektrofragen. Der Nachwuchsarbeit wird in diesem leistungsfähigen Unternehmen besondere Aufmerksamkeit geschenkt; wurden doch bis anhin nicht weniger als 43 Lehrlinge zu versierten Elektro-Monteuren ausgebildet.

Als Chefmonteur in der Vorgängerfirma Elektro-Schmid tätig, kaufte Franz Hodel im Jahre 1964 das Elektro-Fachgeschäft und führte dieses mit dem gleich fortschrittlichen Unternehmerteil weiter. Gleichzeitig wurde auch das zwölfköpfige Monteur-Personal der damaligen Installationsabteilung übernommen. Heute zählt die Belegschaft 14 Mitarbeiter.

Pius seit 1983, Markus seit 1993
Im Jahre 1980 erfolgte die Umwandlung der Einzelfirma in die Elektro-Hodel AG. Seit 1983 ist auch Sohn Pius im elterlichen Geschäft tätig und hat nach erfolgtem Abschluss der Telefon-A-Prüfung, der eidgenössischen Meisterprüfung und nach dem Erwerb des eidgenössischen Fachausweises für den Elektro-Telematiker die operative Leitung des Unternehmens inne. Seit zwölf Jahren ist Pius Hodel als Lehrlings-Experte tätig. Er ist auch Vorstandsmitglied im Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee sowie im Vorstand der Arboner Weihnachtsausstellung Arwa im Seeparksaal, wo sich Elektro-Hodel AG auch in diesem Jahr vom 1. bis 5. Dezember präsentieren wird.

Kompetenter Partner in allen Elektrofragen

40 Jahre Elektro-Hodel AG

40 Jahre
Elektro
Hodel
Arbon

Sehr geehrte Kundschaft
Als Dank für Ihre langjährige Kundentreue führen wir anlässlich unseres 40-Jahr-Jubiläums vom 18. Oktober bis 5. Dezember eine

GRATIS-TOMBOLA durch.
Nebst 12 schönen Hauptpreisen winken den glücklichen Gewinnern 38 weitere Trostpreise. Beachten Sie unser Schaufenster.
Jeder Besucher unseres Geschäfts erhält ein

GRATIS-LOS

Nutzen Sie Ihre Chance.
7. Dez. 2004 – Ziehung unter notarieller Aufsicht
Gewinnliste: Am Freitag 10. Dez. 2004 im felix und im Thurgauer Tagblatt bis 31. Dezember 2004 in unserem Schaufenster.

Elektro-Hodel
seit 40 Jahren Ihr kompetenter Partner

Arbon 071 447 11 55	Roggwil 071 455 16 48	Berg/Häggenschwil 079 407 22 20
------------------------	--------------------------	------------------------------------

1993 ist auch Sohn Markus in den Betrieb eingetreten. Zur Hauptsache im kaufmännischen Bereich tätig, betreut er teilweise auch das Ladengeschäft mit dem vielfältigen Angebot an Beleuchtungskörpern und Elektro-Apparaten. Mit Freude betreut er auch den Swisscom-Partnershop und gibt sein an verschiedenen Weiterbildungskursen

erworbenes Wissen in den Bereichen Telefon-Klein- und -Grossanlagen gerne an die geschätzte Kundschaft weiter. Diese Voraussetzungen – und der Rückhalt beim langjährigen, bestausgewiesenen Mitarbeiterstab der Elektro-Hodel AG – bieten Gewähr für eine gute Kontinuität des Unternehmens.

Ladenlokal in neuem Kleid

Der Einbau des Ladens im Jahre 1968 brachte die Möglichkeit, ein ebenso gut geführtes Verkaufsgeschäft für Beleuchtungskörper und Elektro-Apparate anzugliedern. Mit dem Werkstattneubau im Jahre 1975 erhielt der Betrieb moderne, neuzeitlich eingerichtete Arbeitsplätze. Vor kurzem wurde das Ladenlokal erneut umgebaut, das Produktesortiment jedoch nicht verändert. Der zeitgemässe Laden präsentiert sich dank modernen Materialien wie Chromstahl und einem Plattenboden ausgesprochen hell und übersichtlich.

Vielseitige Tätigkeiten

Seit 1964 führt Elektro-Hodel AG in Berg einen Filialbetrieb, dem 1968 eine weitere Zweig-Niederlassung in Roggwil angegliedert wurde. Seit der Pensionierung des langjährigen Filialleiters Walter Helfenberger im Jahre 1999 werden die Filialbetriebe in Berg und Häggenschwil von Silvan Manetsch betreut. Das Tätigkeitsfeld der Elektro-Hodel AG umfasst Stark- und Schwachstrominstallationen in Industrie, Gewerbe und in privaten Bereichen, Unterhalts- und Servicearbeiten in Gewerbe und Industrie sowie Beleuchtungskonzepte von der Planung bis zur Montage. Stark ist Elektro-Hodel AG auch in Kommunikation und EDV. Führende Telekommunikations-Anbieter wie Swisscom, Siemens, Reichle de Massari Freetnet garantieren zusammen mit dem besten und hochmotivierten Hodel-Mitarbeiterstab sichere und effiziente Kommunikationslösungen.

Haushalt-Geräte Telefon-Apparate Beleuchtungskörper Elektro-Installationen

Elektro Hodel Arbon

St.Gallerstrasse 43 Arbon Tel. 071 447 11 55 Fax 071 447 11 56	Berg SG 079 407 22 20 Roggwil TG 071 455 16 48
---	---

MB KÜCHEN & BÄDER

Grosse Ausstellung

Bestaunen Sie die Neuheiten für Küche & Bad auf 400 m²!

Wir freuen uns auf Sie.

mb-kuechen-baeder.ch

9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10

RWP ROTHER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & BERATUNG AG

Wir, ein Treuhandunternehmen mit Sitz in Arbon, suchen auf den Sommer/Herbst 2005 eine/n motivierte/n Schulabgänger/in, welche/r gerne eine

Kaufmännische Lehre
in einem 5köpfigen, dynamischen Team absolvieren möchte. Besuchst Du die Sekundarschule und hast Interesse am Umgang mit Zahlen? Dann erwarten wir gerne Deine schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

RWP Rother Wirtschaftsprüfung & Beratung AG,
St. Gallerstrasse 20, Postfach 176,
9320 Arbon, Telefon 071 447 18 00,
www.rwp.ch

digi Sprint
digitaldruck & kopierservice

Ihr Partner für Kopier- und Drucksachen

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St. Gallerstrasse 10, 9320 Arbon
Telefon 071 446 00 07

Gärtnerei Gartenbau

Kaiser
Ausverkauf

Christian Kaiser
St. Gallerstrasse 46, 9320 Arbon
Telefon 071 446 10 64
Telefax 071 446 01 64

Tierrafino

Farbe und Putz zugleich
Farbiger Lehmdeckputz aus 100 % natürlichem Material für Innenwände. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

STUTZ
9320 Arbon, Sonnenhügelstrasse 10a,
Tel. 071 446 1575 Fax 071 446 1512

männersachen.

held mode

Jetzt aktuell:
Warme Jacken

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

2,15%

Jetzt besonders attraktiv:
die UBS Moneyline Hypothek

UBS Arbon
Bahnhofstrasse 26
Tel. 071 447 79 79

BeoCenter 2: CD, DVD, RDS-Radio
BeoLab 4000: Aktivlautsprecher

expert Oeler+Beringer Arbon
Inh. Max Pscheid
Lindenhof, 9320 Arbon
Telefon 071 446 33 30
Gratis

BANG & OLUFSEN

Das Programm für das Jubiläumsjahr «750 Jahre Stadtrecht» nimmt Konturen an

Stadtfest und «slowUp» gleichzeitig

Im Zeichen des Jubiläums «750 Jahre Stadtrecht» steht Arbon im kommenden Jahr. Das Festjahr beginnt mit dem Eröffnungsfest am 29. Januar und endet mit einer Silvesterparty am 31. Dezember.

Als im vergangenen Frühling eine Projektleitungsgruppe ihre Tätigkeit aufnahm, war ausser einigen vagen Vorstellungen, wie Arbon das Jubiläum «750 Jahre Stadtrecht» begehen sollte, nichts vorhanden. Basierend auf der Leitidee, mit verschiedenen Anlässen das ganze Jahr 2005 zu einem Festjahr zu machen, kann in der Zwischenzeit die siebenköpfige Gruppe unter Leitung von Janine Junker ein Programm vorzeigen, das kaum noch Wünsche offen lässt.

Höhepunkt Ende August

Zum Höhepunkt des Festjahrs dürfte zweifelsohne das Stadtfest am letzten August-Wochenende werden. Nach verschiedenem Hin und Her einigte man sich mit den Vereinen, diesen Grossanlass am gleichen Datum mit dem «slowUp» durchzuführen. Dafür sprach, dass die Infrastruktur (beispielsweise Absperungen, Standaufbau) übernommen werden kann und die Altstadtbewohner nicht an zwei Wochenenden gestört werden. Anklang fand

auch die örtliche Verschiebung des Stadtfestes in die nördliche Altstadt und Richtung See. Dank dieser Massnahmen wird der «slowUp», der bekanntlich über die Hauptstrasse führt, nicht beeinträchtigt. Das Festkonzept sieht ein attraktives Rahmenprogramm neben verschiedensten Vereinsbeizen und Bars vor. – Vereine, die sich noch am Fest beteiligen möchten, können sich bei Jack Schärer (Restaurant Bar Jacobis) oder über Internet bei der Stadt Arbon melden.

Auftakt im Schloss

Gestartet wird das Jubiläumsjahr am 29. Januar, dem eigentlichen historischen Datum. Denn exakt vor 750 Jahren wurde der Stadt Arbon vom Bischof von Konstanz die so genannte Öffnung (das Stadtrecht) überreicht. Im Landenbergsaal des Schlosses erfolgt der Auftakt, weiter gehts im Schlosshof mit einer symbolischen Aufführung der Überreichung des Stadtrechtes, danach wartet im Pfarreisaal ein buntes Unterhaltungsprogramm auf die Bevölkerung.

Weit gediehen ist ebenfalls das Projekt «Erlebniswege durch Arbon». Es soll die 750 Jahre Arbon – mit Hilfe von Schautafeln – von verschiedenen Seiten aufzeigen und über das gesamte Festjahr den Be-

zug zum Jubiläumsanlass sicherstellen. Profitieren dürfte davon unter anderen vor allem der Tourismus. Eine Woche vor dem Stadtfest, am 20. August, stehen die Kinder im Mittelpunkt. Eltern- und Ausländervereine laden zu einem Kinderfest in den Quaianlagen ein.

Kein Musik-Open-Air

«Arbon singt», ein Konzert aller Arboner Chöre, ist auf Ende Oktober geplant. Fest steht bereits die «Nacht der Rondelle», die auf den 9. September terminiert ist. Leider nicht realisiert werden kann im Jubiläumsjahr ein Musik-Open-Air, das an die glorreichen Zeiten früherer Veranstaltungen dieser Art anknüpfen sollte. Eine Gruppe Jugendlicher, die einen solchen Anlass durchführen wollte, gab auf, da sie (laut eigenen Angaben) den finanziellen wie organisatorischen Aufwand unterschätzt hat. Eine Sonderausstellung im Museum wie auch eine Fotoausstellung in der Kunsthalle hat die Projektleitungsgruppe ebenfalls ins Programm aufgenommen. Fest steht nun auch: Das «neue» Arboner Buch wird im Herbst 2005 veröffentlicht. Und am letzten Tag des Jahres – am Silvester – findet das Jubiläumsjahr mit einer grossen Party seinen Abschluss. *ebe*

Die Lust wurde uns genommen!
«Anstatt sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen, sitzen die Jugendlichen lieber am See und hinterlassen ihre Spuren...» Entgegen solchen Klischees wollten wir – die «Organisation freie Welt» (OFW) – einen Beitrag zur Arboner 750-Jahr-Feier leisten. Es sollte ein Beitrag von Jugendlichen für Jugendliche werden. Frohen Mutes eröffneten wir mit der Stadt Arbon eine Korrespondenz. Das Seeparksaalgelände schien uns ein idealer Open-air-Platz; idyllisch, und mit der nötigen Infrastruktur versehen. Eine geeignete Zeitspanne, die Rücksicht auf die ökologische Ausgleichsfläche nimmt, war in Absprache mit der Bauverwaltung schnell gefunden. Das einzige, was noch fehlte, war die endgültige Freigabe des Platzes. Da die Stadt erst mit der Planung der Jubiläumsfeier begonnen hatte, erhielten wir nie eine konkrete Antwort auf unsere Anfrage. Mit der Gründung des Jubiläumskomitees durften wir unser Projekt erneut vorstellen. Doch verlor sich unsere erste schriftliche Anfrage im Bürokratieapparat. Nach einem Gespräch und weiterer Korrespondenz hatte sich unsere grundlegende Frage leider immer noch nicht geklärt. Obwohl uns jede Instanz signalisierte, dass sie unserem Vorhaben positiv gegenüberstehen würde, fehlte leider immer noch jemand, der sich unseres Anliegens ernsthaft annahm. Trotz aufkommendem Frust entschieden wir uns gegen einen Leserbrief und stellten ein Ultimatum, nach dessen Ablauf wir aus diesem Projekt aussteigen würden. Aufgrund eines Telefongesprächs verfassten wir unser zweites Konzept. Aber wir drehten uns weiterhin im Kreise. Irgendwann, unserer Ansicht nach zu spät, verwies man uns an ein zuständiges Stadtorgan. Doch nach einem Jahr Korrespondenz, Telefongesprächen und Sitzungen war unsere Motivation für dieses Projekt schliesslich verlorengegangen. Die Lust, dieses Vorhaben weiterhin zu verfolgen, wurde uns genommen. Stellt sich die Frage, ob wir aufgaben oder aufgegeben wurden.

*Christian Morf
Präsident OFW*

Die Chance «Seemoosholz» packen

Seit über zehn Jahren engagieren sich die Arboner Stadtbehörden, unabhängig von ihrer Zusammensetzung, für die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs. Ein Anliegen war dabei immer auch die Schaffung einer zusätzlichen SBB-Haltestelle, ist doch der Arboner Bahnhof für viele Arbonerinnen und Arboner weit weg gelegen.

Nun endlich haben SBB und Kanton grünes Licht für eine neue Haltestelle im Seemoosholz gegeben. Damit erhalten viele einen rasche-

ren Zugang zur Bahn. Wenn die Vorlage nun vom Parlament nicht die ungeteilte Unterstützung erhalten hat, liegt das wohl vor allem an der Vorbereitung des Stadtrates. In einem Leserbrief hat sich auch Jack Marti im Namen einer Stockwerkeigentümergeinschaft zu Wort gemeldet. Ich bin mit ihm der Meinung, dass der Stadtrat die direkten Anwohnerinnen und Anwohner frühzeitig hätte begrüssen und zum Mitdenken einladen sollen. Die von ihm angeführten Güterzüge aber

haben mit der neuen Haltestelle nichts zu tun. Wir alle wissen, dass die neuen Personenzüge sehr leise sind, auf der Strecke und bei einem Halt.

Die neue SBB-Haltestelle ist eine Chance für Arbon. Packen wir sie! Lassen wir uns nicht durch falsches Vorgehen der Behörde vom Ziel abbringen, den öffentlichen Verkehr nachhaltig zu fördern.

*Peter Gubser,
Kantonsrat, Arbon*

Handarbeitsladen im Arboner «Städtli»: 85 Jahre und kein bisschen müde...

«s'Wullechästli» jubiliert

Vor 19 Jahren hat Franziska Röhl Rutishauser bei Trudi Bötschi die Lehre als Handarbeitsberaterin begonnen, und nun führt sie bereits seit zehn Jahren «s'Wullechästli» in der Arboner Altstadt. Dieser Handarbeitsladen kann auf eine 85-jährige (!) Tradition zurückblicken!

1919 eröffnete die inzwischen verstorbene Lydia Auer in der Arboner Altstadt einen Handarbeitsladen, der auch nach 85 Jahren nichts von seiner Anziehungskraft verloren hat. Als sie den Laden nach 30 Jahren an Trudi Bötschi übergab, hätte die neue Geschäftsleiterin wohl kaum gedacht, den Laden weitere 40 Jahre lang zu führen. Fünf Jahre war danach Christina Kästli Geschäftsleiterin, bis Franziska Röhl vor zehn Jahren den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Ein allzu grosses Wagnis war dieser Schritt eigentlich nicht, denn nach damals bereits neunjähriger Berufserfahrung – drei Jahre Lehre als Handarbeitsberaterin und ein Jahr Beratungstätigkeit bei Trudi Bötschi sowie fünf Jahre Praxis bei Christina Kästli – verfügte Franziska Röhl über grosses Fachwissen.

Immer neueste Trends aufgreifen

Ganz zu vergleichen ist der Handarbeitsladen von Lydia Auer mit dem «Wullechästli» von Franziska Röhl Rutishauser wohl nicht mehr... So wie die Zeit, haben sich auch Bera-



Von Trudi Bötschi wurde Franziska Röhl Rutishauser in die Geheimnisse der Handarbeit eingeweiht.

tungsmethoden, Mode und Produkte massiv verändert. Niemand weiss dies besser als die heutige Geschäftsführerin, denn sie besucht regelmässig Messen, wie die bekannte Handarbeitsmesse in Köln, und ist seit einigen Jahren auch Vorstandsmitglied im schweizerischen Handarbeitsverband. «Unser Ziel ist es», so Franziska Röhl Rutishauser, «immer die neuesten Trends aufzugreifen und in unserem Einkauf und den Modellen umzusetzen.» Einzelanfertigungen sind im «s'Wullechästli» keine Seltenheit. Das Motto «Wir stricken Ihren Lieblingspullover» erfordert eine umfangreiche Sortimentsgestaltung in den Bereichen Wolle (100 Garnqualitäten), Mercerie, Häkel- sowie Stickartikel. Wollmarken wie «Lana Grossa», «Gedifra», «Lang» oder «Schulana» sind im «Posthof» am Fischmarktplatz entweder an Lager oder kurzfristig bestellbar.

Ladenausbau in Planung

Weil Franziska Röhl Rutishauser das Sortiment im «s'Wullechästli» in verschiedenen Bereichen – beispielsweise Mercerie – weiter ausbauen wird, will sie den Laden bis Ende Jahr nach neuesten Erkenntnissen umgestalten. Bis Ende Jahr profitieren Kundinnen noch von einem monatlichen Jubiläumsange-

bot. Bereits laufen bei Franziska Röhl Rutishauser auch die Vorbereitungen für ihre zehnte Arwa-Teilnahme im Seeparksaal, wo sie vom 1. bis 5. Dezember wiederum Neuheiten präsentieren wird. Geöffnet ist «s'Wullechästli» am Montag von 13.30 bis 18.30 Uhr, von Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag nach Vereinbarung (Tel. 071 446 14 53).

Ein eigentlicher Traumberuf

Fachliche Kompetenz, persönliche Beratung und regelmässige Weiterbildung zeichnen «s'Wullechästli»-Team aus. Mit «Team» meint Franziska Röhl Rutishauser auch die zahlreichen «Heinzelmännchen» hinter den Kulissen, die einen solchen Betrieb überhaupt ermöglichen. Dazu zählen nicht zuletzt auch die Babysitter, welche der zweifachen Mutter den Einsatz im «s'Wullechästli» erleichtern. Dank dieser Unterstützung kann die engagierte Handarbeitsberaterin (auch für Anfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen) ihr Herzblut weiterhin im Laden am Fischmarktplatz vergiessen; denn der kreative Umgang mit Farben, Formen und der Kontakt mit den Menschen macht ihre Arbeit zu einem eigentlichen Traumberuf.

eme

Tina Teubner im Schloss

Die bezaubernd unverblümete Chansonette aus Köln, Tina Teubner, und Pianist Ben Süverkrüp feiern mit uns – Silvester. Mit «Nachtwut» bietet die Landenberg-Gesellschaft «kultur läbt» ein musikalisch-kabarettistisches Vergnügen, das man sich am liebsten 365 Mal im Jahr gönnen möchte... Alle, die gerne lachen, dazu gerne hinreissende Musik hören, dargeboten von einer mitreissenden Künstlerin, sind am Freitag, 22. Oktober, im Schloss Arbon genau richtig, wenn Tina Teubner mit ihrem Pianisten Ben Süverkrüp zu Gast sein wird. Nimmersatt und lebenshungrig. Ungebärdig, aber sanft. Chaotin im Leben, Poetin im Herzen und vice versa. Sie liebt die Komödie und weiss doch das Erbauende des Tränentragischen zu schätzen. Tina Teubner lässt sich von niemandem das Recht verkürzen, sich zu widersprechen. Tina hatte schon als Kind «Nachtwut». Wenn man so wütend ist, dass man nicht schlafen kann, kommt die «Nachtwut». Weil man nicht schlafen kann. Sie ist ihr bis heute treu geblieben. Hat es sich die «Nachtwut» bei ihr erst einmal bequem gemacht, kommen Tina Teubner die seltsamsten Ideen...



Wenn es ihr gut geht, feiert sie Sylvester. Egal, ob der Kalender behauptet, es sei Muttertag, Maria Lichtmess, Siebenschläfer oder Aschermittwoch. Sylvester – Zeit für gute Vorsätze. Zeit, Vergangenes zu resümieren. So feiert Tina Teubner mit ihrem Publikum Kasensturz. Ihr Thema: Kindheit, Familie und andere Kuriositäten. Ihr Motto: Wir reissen alte Wunden auf. In ihrem Programm präsentiert Tina Teubner in erster Linie eigene Lieder. – Weitere Infos unter www.tinateubner.de

90 Jahre und poetische Ader

Am Donnerstag, 21. Oktober, feiert Erika Weil-Hofmann an der Gäbrisstrasse 4 in Arbon ihren 90. Geburtstag. Bis vor einigen Jahren war sie in verschiedenen Vereinen im Vorstand tätig. Auch heute noch schreibt sie – und dies in gereimter Form – Verse und Texte für Hochzeiten und Geburtstage in ihrem Verwandten- und Freundeskreis. Für den weiteren Lebensabschnitt wünscht auch felix alles Gute.

Pfarrer entführt!



Lagerleben macht Spass...

Im traditionellen Herbstlager der evangelischen Kirchgemeinde Arbon im bündnerischen Rona mit weit über 50 Teilnehmenden wurde der Leiter und Pfarrer Bruno Wiher von zwei unbekanntem Kidnappern entführt! Die schlafenden Kinder mussten natürlich geweckt und das Lösegeld zusammengetrieben werden. Danach machten sie sich auf die Suche und fanden ihn im Wald an einen Baum gefesselt und geknebelt. Die mutigen und tapferen Kinder verjagten die feigen Entführer nach der Lösegeldübergabe. Über dessen Höhe hüllten sich die Kinder, die Lagerleitung sowie die Kirchgemeinde in Stillschweigen. Glücklicherweise war das alles nur ein Spiel. «Spiele spielen» war denn auch das Thema des Lagers. Und so gab es im Laufe der Woche auch viele Spiele: Brettspiele, Geländespiele, Kartenspiele, Würfel- und Gesellschaftsspiele. Im Lager wurden auch die Olympischen Spiele Rona 2004 ausgetragen. Es wurde selbstverständlich auch gesungen, gelacht, manchmal ge-

stritten. Das Küchenteam unter Leitung von Doris Janisch zauberte immer die besten Menüs auf den Tisch. Nach einer Woche Lagerleben ohne Fernseher – mit gesunder Bergluft, gesundem Essen und schönem Wetter – kehrte die Kinderschar glücklich wieder nach Hause zurück und berichtete den abholbereiten Eltern von ihren Erlebnissen; sie sangen einige Lieder und gingen mit Gottes Segen wieder auseinander. *bw*

Englisch für Kids in der Klubschule

Möchte Ihr Kind auf spielerische, aber seriöse Weise Englisch lernen? Die Klubschule Migros bietet wieder Semesterkurse für Kinder-Englisch ab fünf Jahren an – Hoppers, fünf bis sieben Jahre: Donnerstag, 11. November 2004, bis 3. März 2005, jeweils 17.05 bis 17.55 Uhr – Runners, neun bis zehn Jahre: Dienstag, 9. November 2004, bis 15. Februar 2005, jeweils 16.35 bis 17.55 Uhr. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Migros Klubschule unter Tel. 071 447 15 20.

Wohnbaugenossenschaft Sonnenrain Arbon Nelkenstrasse 4: nur noch eine Wohnung frei

4¹/₂-Zimmer-Wohnung Fr. 410 000.-

- Wohnungsfläche 125 m²
- Lift
- Bad-WC / Dusche-WC
- eigene Waschküche und Bastelraum im UG
- Balkon 16 m²
- Garagen-Einstellplatz Fr. 27 000.-
- Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden

Bezug Dezember 2004 möglich

Interessiert? Rufen Sie uns an
Tel. 071 446 53 46 Reto Petralli / Tel. 071 447 11 55 Franz Hodel

Privater Markt

In **WALSER'S ARBONER MOTORBOOT- + SEGELSCHULE** werden Sie dank unserer jahrzehntelangen Erfahrung auf handlichen Booten in kürzester Zeit und mit garantiertem Prüfungserfolg zum Schiffsführer ausgebildet. Ihr Vorteil: Wir schulen persönlich und professionell ohne Hilfsfahrer. **Blanca Walser 079 698 96 52, Max Walser 079 697 23 26.**

UMZÜGE, Räumungen-Entsorgungen, Zügelift, Möbellager, Packmaterial. **UMZUGSREINIGUNGEN** mit Abgabe zu Pauschalpreis! Rasche Ausführung, fachmännisch und preiswert. Gratis-Offerte! **ALBETA** Horn, Tel. 071 845 58 60.

Pro Mobil-Autovermietung. Ideal für Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.), Kleintransporte etc. Wir haben die Lösung für Sie! Ab Fr. 89.- ohne Km-Beschränkung! Rufen Sie uns an! Telefon **076 566 08 53** oder e-mail: **hbuder@bluewin.ch**

Macht der Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill.

Ich erledige für Sie **sämtliche Büroarbeiten inklusive Buchhaltung** zu preisgünstigen Konditionen – Telefon 079 290 17 79.

Zu verkaufen Satellitenschüssel system TechniSat Betaz digibox und 90cm-Schüssel. NP Fr. 1700.-, VP Fr. 900.-. Telefon 079 742 51 42.

Zu verkaufen Laptop Pentium IV 1.7 GHz. Gekauft Juni 2002. NP Fr. 2400.-, VP Fr. 1000.-. Telefon 079 742 51 42.

Seit Di, 28. Sept. vermissen wir an der Birnbaumstrasse (hinter Schulhaus Stacherholz) unsere **halbjährige Katze**. Sie hört auf den Namen «Rain», ist ein Tigerli mit weissem Bauch. Bitte melden Sie sich unter Tel. 071 446 98 08 falls Sie etwas gesehen oder gehört haben.

Gesucht: Gebrauchte Handkehrmaschine, Tel. 071 440 18 30.

Arbon

1 Monat mietzinsfrei!

Zu verm. per sofort o.n.v. in ruhigem, familienfreundlichen Quartier nahe Altstadt, neu renovierte

**4¹/₂-Zi-Whg.
MZ Fr. 990.- + NK**

mit **grossem Balkon**, neue Küche und Bad, Nasszellen mit Fenster, Wohnzimmer Parkett

RELAX VERWALTUNG
9424 Rheineck
Telefon 071 886 62 00

Vermisst: Seit zwei Wochen vermissen wir in der Umgebung Altstadt unseren 1¹/₂-jährigen, **roten Kater mit Halsband und Namensschild**. Hinweise bitte an 079 746 54 08.

Günstig abzugeben: **Restaurantbestuhlung** samt Tischen für ca. 90 Personen. Klubschule Migros, Schloss, 9320 Arbon, 071 447 15 20.

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstrasse 4, Arbon. Jeden Donnerstag **Stobete**. Immer Spaghetti à Discretion. **Sonntag-Mittagsmenü**. Durchgehend warme Küche. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Telefon 071 446 86 07.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Kick-Power • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik**. Mit betreutem Kinderhort. Jahresabo ab Fr. 510.-. Geöffnet ab 8 Uhr

Liegenschaften

Arbon, Brühlstrasse 94. Nachmieter gesucht per sofort oder nach Vereinbarung für sonnige, ruhige **5¹/₂-Zimmer-Wohnung**, 3. Etage mit Lift. Einbauschränke, sep. WC, grosser Balkon. MZ Fr. 1505.- inkl. NK. Telefon 071 440 13 07.

Für unsere potenziellen Kaufinteressenten **suchen wir dringend** EGW, MFH, Gewerbeliegenschaften. Eigentümer oder Händler melden sich bitte unter Chiffre 306, Redaktion felix, Postfach 143, 9320 Arbon. Wir entscheiden uns sehr schnell.

Arbon. Zu vermieten **2¹/₂-Zimmer-Parterre-Wohnung**. Separater Eingang. Total-Umbau, alles neu. Ruhige Lage, Nähe Bus. Sofort einzugsbereit. Tel. 079 325 79 37.

In Horn, Himmelrichstrasse, zu vermieten per 1. Dezember 2004, Garage Fr. 100.-/Mt. Tel. 071 455 11 09 oder 078 602 33 00.

Arbon Altstadt. Zu vermieten spezielle **5¹/₂-Zimmer-Wohnung** 3. OG, 2 kleine Balkone, Parkettböden. MZ inkl. NK Fr. 1250.-. **Yvonne Roth, Liegenschaftsverwaltung, 9320 Arbon, Telefon 071 446 03 73 / Fax 071 446 03 78.**

Arbon, zu vermieten sonnige, helle, renovierte **3-Zimmer-Wohnung**, Parkettböden, Balkon. MZ inkl. NK Fr. 970.-. **Yvonne Roth, Liegenschaftsverwaltung, 9320 Arbon, Telefon 071 446 03 73 / Fax 071 446 03 78.**

Stachen-Arbon. Zu vermieten per sofort in unserer Liegenschaft an der St.Gallerstrasse 213, **3¹/₂-Zimmer-Wohnung** im 3. OG. Alle Böden Parkett. Miete inkl. NK Fr. 1100.-. Telefon 071 447 40 74.

Arbon

Bis 30. Oktober

Winzerfest und Brillenmode bei Hablützel-Optik, Novaseta.

Freitag, 15. Oktober

20.00 Uhr: Eröffnungs-Party im «Xang», artEffekt-Halle Zelgstrasse.

Freitag/Samstag, 15./16. Oktober

20.00 Uhr: Musical Roxy im Seeparksaal.

Montag, 18. Oktober

20.00 Uhr: Info-Veranstaltung Oberstufengemeinde Arbon, Aula Rebenschulhaus.

Dienstag, 19. Oktober

19.30 bis 22.00 Uhr: Nothilfekurs bei Fahrschule J. Brunner.

Mittwoch, 20. Oktober

19.30 bis 22.00 Uhr: Nothilfekurs bei Fahrschule J. Brunner.

Donnerstag, 21. Oktober

14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit den «Senioren-Hand-örgelern Berneck» im Sonnhalden.

Horn

Dienstag, 19. Oktober

20.00 Uhr: Info-Veranstaltung Oberstufengemeinde, Turnhalle. ab 20.00 Uhr: Gewerbestamm, Simona's Brötlibar.

Mittwoch, 20. Oktober

09.00 bis 11.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr: Kleidersammlung für Osteuropa.

Roggwil

Dienstag, 19. Oktober

ab 08.00 Uhr: Häckseldienst.

Region

Samstag, 16. Oktober

20.00 Uhr: Kabarett von und mit Urs Welter «unter öis gsait», Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 15. Oktober

20.00 Uhr: Hock im Hotel Park, Naturfreunde.

Samstag, 16. Oktober

20.00 Uhr: Jodlerabend mit dem Jodel-Doppelquartett stv arbon, Leitung: Mathias Zogg, kath. Pfarreizentrum.

Samstag/Sonntag, 16./17. Oktober

07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderungen in St.Margrethen (Start und Ziel: Rheinausaal, Strecken: 5/10/20 km) und in Einsiedeln (6/11/21 km).

Sonntag, 17. Oktober

10.00 Uhr: Volleyball-Damen: Drittrunden-Cup-Spiel VBC Arbon – Volleya Obwalden, Bergli.

17.00 Uhr: Volleyball-Damen, 1. Liga: VBC Arbon – TSV Jona, Bergli.

Dienstag, 19. Oktober

18.30 Uhr: TGA besucht Gallus Ferd. Ruesch AG in St.Gallen.

Mittwoch, 20. Oktober

14.30 und 15.30 Uhr: «Dä Chasperli verzellt üs äs Gschichtli» mit «Rugelimuzz», Treff jünger Mütter.

«Franklin»-Kurs im «Gartenhof»

Am Mittwoch, 20. Oktober, um 19 Uhr beginnt im «Gartenhof» in Steinach wieder ein Kurs in Franklin-Methode (Ideokinese). Die Kursteilnehmer erlernen Übungen zur Entspannung der Schultern und des Nackens, wodurch auch eine Erleichterung bei Kopfschmerzen erreicht wird. Die Franklin-Methode ist eine wirksame Gesundheitsvorsorge und verbessert das Wohlbefinden. Sie ist aber auch eine sanfte und kreative Art, Bewegungsmuster zu ändern, die Haltung und somit auch die Beweglichkeit zu optimieren. Sie ist ein Wiederbeginn, mit dem Körper ins Gespräch zu kommen. Ideokinese heisst soviel wie Verbesserung der Bewegung mit Hilfe von Ideen und Vorstellungen. Wir nutzen das immense Potenzial der Vorstellungskraft und der inneren Bilder für die Haltungs- und Bewegungsschulung. Probleme werden an der Wurzel angepackt, und wir können auch bei hartnäckigen Rückenverspannungen, Kopfweh, Arthrose usw. unseren individuellen Lösungsweg begehen. – Auskünfte und Anmeldung bei Margrith Rüeegger, Tel. 071 841 86 45 (abends).

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen: 18. bis 23. Oktober: Pfarrer B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer B. Wiher.

19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene mit Pfarrer B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 16. Oktober

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 17. Oktober
10.15 Uhr: Eucharistiefeier/kein Kinderhort

11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde
10.00 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.

Heilsarmee
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst.

Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst/Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.

Zeugen Jehova

Samstag, 16. Oktober
18.30 Uhr: Vortrag «Von welchem Nutzen es für Christen ist, sich von der Welt getrennt zu halten.»

Berg

Katholische Pfarrei

09.15 Uhr: Erntedankfest mit Familiengottesdienst.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H. U. Hug, Musik.

Katholische Kirchgemeinde
jeden Dienstag und Samstag, 19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst in Goldach mit Pfarrer H.M. Enz.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 16. Oktober

18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Sonntag, 17. Oktober
10.30 Uhr: Familien-Erntedankgottesdienst, Mitwirkung der Instrumentalgruppe.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schumacher.

Katholische Kirchgemeinde
11.00 Uhr: Eucharistiefeier, evang. Kirche.

Behütet und verknallt

Am nächsten Sonntag, 17. Oktober, lädt die evangelische Kirchgemeinde Arbon wiederum gleich zwei Mal in die Kirche auf den Berg ein. Um 9.30 Uhr wird im Gottesdienst das Wort «behütet» thematisiert, das wirklich etwas mit «einen Hut tragen» zu tun hat. Vielleicht ermöglichen die Gedanken dieser Predigt von Pfarrer Bruno Wiher, all die Kopftuch-tragenden Frauen in unserem Land besser zu verstehen. Um 19.15 Uhr geht im Gottesdienst für

Junge und Junggebliebene wieder die Post ab. Es spielen live die «Music Makers» mit Band, und im Sonntags-Bibel-Blick lautet die Schlagzeile: «König David verknallt sich in Badeschönheit».

Noch Plätze frei

Für den Nothilfekurs am Wochenende vom 6./7. November – jeweils 09 bis 13.30 Uhr – in Horn sind noch einige Plätze frei. Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei Vreni Schulze, Tel. 071 841 58 26.

artEffekt

Halle Zelgstrasse, Arbon

Bar «Xang» feiert Eröffnung!

Gegen Herbstfrust und Winterdepressionen soll künftig der Besuch der Kultbar «Xang» in der artEffekt-Halle helfen.

Suzanne Frei, unter deren Regie sich das «Xang» im neuen Look präsentiert, freut sich jeweils donnerstags bis samstags von 17 bis 01 Uhr auf Stammkunden und neue Gäste. Wer von der ersten Stunde an dabei sein will, ist heute Freitag, 15. Oktober, ab 20 Uhr zur Eröffnungsparty eingeladen. Jeden Besucher erwartet ein Gratis-Cüpli. Für Unterhaltung sorgen die Coverband «Supercross» sowie DJ und Show-Barkeeper. Der Eintritt ist frei.

Grosses Märlipektakel im Seeparksaal in ARBON

Mit dem bekannten Schweizer Schauspiel-Ensemble der beliebten Theaterbühne Schweiz! Spannend und sehr lustig!
Für Leute von 3 bis 103 Jahre /Dialektfassung!

«Hänsel und Gretel»

Am Mittwoch, 20. Okt. um 15 Uhr

Eintrittskarten: Am Veranstaltungstag im Seeparksaal von 14 bis 15 Uhr sowie telefonisch ab sofort täglich 9 bis 15 Uhr über Tel. 061 426 90 00 sowie 01 212 12 95 täglich 10 bis 16 Uhr

Gutschein für 1 Gratis-Kind (pro Familie nur 1 Bon einlösbar)

DOMINO

In der 252. Domino-Runde wendet sich Markus Stadelmann an Jürg Consoni.

Markus Stadelmann: Was fasziniert dich an der arbeitsintensiven Funktion als Juniorenobmann des FC Steinach?

Jürg Consoni: Die Faszination besteht darin, den 207 Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 20 Jahren ein sinnvolles sportliches Angebot resp. Freizeit zu unterbreiten. Zusammen mit den 20 Trainern ein Programm zusammenzustellen, damit die Jugendlichen aufgeteilt in 14 Mannschaften sich bei unserem FC Steinach wohl fühlen. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass die Jugendlichen einer sinnvollen Freizeit nachgehen können. Aus Steinach, Horn, Arbon, Roggwil, Berg, Freidorf, Tübach und sogar aus Neukirch-Egnach treffen sich die Fussballer zum wöchentlichen Training oder an Wochenenden für die Meisterschaftsspiele; also ist der FC Steinach sicher ein guter Partner für die Betreuung der Jugendlichen in ihrer Freizeit. Für diese sinnvolle Jugendarbeit opfere ich gerne 60 Prozent meiner Freizeit.

Markus Stadelmann: Hat die neue Sportanlage in Steinach zu einem eigentlichen Run bei den Neueintritten geführt?



Jürg Consoni im «Domino-Clinch».

Jürg Consoni: Der Run begann schon vor einem Jahr, als viele die sich im Bau befindende Sportanlage sahen. Viele Aussagen der Eltern glichen sich: «Jetzt können wir unsere Buben in den FC schicken, jetzt habt ihr eine neue Anlage und vor allem saubere und getrennte Duschen und Garderoben.»

Markus Stadelmann: War in Horn ein eigener Fussballclub schon ein Thema, oder findest du die heutige Lösung ideal?

Jürg Consoni: Zu meiner Jugendzeit, das heisst vor rund 35 Jahren, war einmal die Rede davon, aber eine Gründung kam nie zustande. Gott sei Dank, denn ich finde die heutige Lösung ideal; so können die Kosten aufgeteilt werden.

Markus Stadelmann: Du arbeitest als Treuhänder bei Gastroconsult. Die Liberalisierung hat sicher nicht nur Freude ausgelöst. Wo siehst du die grössten Probleme?

Jürg Consoni: Entgegen der wirtschaftlichen Entwicklung und des Ausgehverhaltens unserer Bevölkerung sind durch die Liberalisierung viele neue, zusätzliche gastgewerbliche Angebote entstanden. Das hat den positiven Aspekt, dass ein sehr vielfältiges und breites Angebot im Markt ist. Leider ist aber oft die Qualität mangelhaft, da praktisch keine Grundausbildung mehr vorgeschrieben ist. Die Arbeitsmarktlage hat es aber mit sich gebracht, dass sich sehr viele arbeitslose Quereinsteiger in dieser Branche versuchen und dann sehr oft, mangels fachlichen und unternehmerischen Kenntnissen sowie konkreten Konzepten, Schiffbruch erleiden und damit auch noch die letzten Reserven verbraucht haben.

Markus Stadelmann: Wie stellst du dich zu den immer mehr aufkommenden «Besenbeizen»? Sind sie einfach eine Bereicherung des Angebots oder doch mehr ein Dorn im Auge der etablierten Gastwirte?

Jürg Consoni: Sie sind eine Bereicherung des Angebotes und entsprechen anscheinend den Bedürfnissen unserer Gäste. Es ist verständlich, dass sich der Bauernstand, den die Liberalisierung und Umstrukturierung genau so hart trifft, neue Einkommensquellen öffnet. Sofern diese Besenbeizen

felix.

der Woche

☘

Zahlreiche Spender

Herzlichen Dank! Noch ist kein Monat vergangen, seit felix seine geschätzte Leserschaft um einen symbolischen Abonnementsbeitrag bat, und bereits sind zahlreiche Spenden eingegangen. Daraus schliessen wir, dass die Akzeptanz gegenüber der unabhängigen Wochenzeitung von Arbon und Umgebung nach wie vor ungebrochen gross ist. Dies ist für felix Motivation, die eingeschlagene Richtung beizubehalten und weiterhin – zumindest in der Region – gegen die schleichende Monopolisierung der Printmedien anzukämpfen. – Unser «felix der Woche» geht an all die grosszügigen Spender, die bereits an felix gedacht haben oder noch denken werden...

die gleichen Auflagen in baulicher und administrativer Hinsicht erfüllen, Mehrwertsteuer, Tourismus- und Sozialabgaben abliefern, sind sie eine gesunde Konkurrenz mit gleich langen Spiessen.

Nächste Interviewpartnerin von Jürg Consoni ist Anita Helfenberger, Jugendriegeleiterin TV Steinach.

Am kommenden Sonntag startet das Fanionteam des VBC Arbon in seine zweite 1.-Liga-Saison nach dem Aufstieg. Die Volleyballerinnen des VBC Arbon bestreiten am Sonntag, dem 17. Oktober, in der Bergli-turnhalle gleich zwei Spiele. Zuerst findet um 10 Uhr das Drittrunden-Cup-Spiel gegen Volleya Obwalden, das ebenfalls in der 1. Liga spielt, statt, und um 17 Uhr heisst der Gegner im ersten Meisterschaftsspiel TSV Jona 2. Man darf gespannt sein, wie sich die Volleyballerinnen zu Saisonbeginn schlagen werden. Erfahrungsgemäss wird es ja in der zweiten Saison nach dem Aufstieg nicht einfacher, sich zu behaupten. Die Zielsetzung heisst wie

Saisonstart für 1.-Liga-Volleyballerinnen

Doppelrunde zu Beginn



im letzten Jahr Ligaerhalt, und wenn die Gruppe ähnlich ausgeglichen ist wie im vergangenen Jahr, wird das nicht einfach zu erreichen sein!

Das aktuelle Kader sieht folgendermassen aus – Zuspiel: Isabelle Müller, Christina Theodoridis; Mittelan-greiferinnen: Sandra Mevius, Nadja von Arx, Susi Jäggi, Patrizia Halter; Aussenangreiferinnen: Angi Steger, Cornelia Stäheli, Nadine Oesch, Al-medina Idrizovik, Cornelia Rusch (zur Zeit verletzt); Diagonalangreiferin: Bettina Sutter.

Die 1.-Liga-Damen des VBC Arbon stehen vor einer schwierigen Saison.